

## Drei Jahre nach Brand: Grillhütte Struth in Birkenfeld wird bis Ostern saniert

Die Arbeiten zum von vielen Bürgern schon lang ersehnten Wiederaufbau haben zwar noch nicht begonnen, doch ein Ziel für die Fertigstellung ist schon klar gesetzt: An Ostern soll die bis dahin erneuerte Grillhütte auf dem im Dreieck zwischen Birkenfeld, Ellenberg und Buhlenberg gelegenen Freizeitgelände in der Struth wieder genutzt werden können.



An dieser Stelle hat sich fast drei Jahre lang nichts geändert: Das Freizeitgelände „Struth“ am Stadtrand von Birkenfeld musste nach dem Brand der Grillhütte gesperrt werden. Nun soll aber bald die Instandsetzung der stark beschädigten Holzkonstruktion beginnen.

*Foto: Axel Munsteiner*

Der komplette Platz, der früher dem inzwischen aufgelösten Naturfreundeverein gehörte und sich seit einigen Jahren im Besitz der Stadt befindet, ist bereits seit dem 5. Juni 2019 gesperrt. Damals war beim Jahresabschlusscamp einer Schulklasse ein in der Grillstelle entfachtes Feuer außer Kontrolle geraten, dass das Dach der Holzkonstruktion massiv beschädigt wurde und Einsturzgefahr bestand.

„Da die Verantwortung für diesen Vorfall nicht restlos aufgeklärt werden konnte, hat auch keine Versicherung den Schaden übernommen“, sagt Hans-Peter Lampel im NZ-Gespräch rückblickend. Er hat eine Doppelfunktion: Zum einen ist der SPD-Politiker Stadtbeigeordneter und verantwortet den Geschäftsbereich Jugend, Sport und Soziales, in den auch die Freizeitstätten fallen. Zum anderen ist Lampel Vorsitzender des Turnvereins Birkenfeld (TVB).

## **LAG Erbeskopf gibt Zuschuss**

Dieser hat beim Wiederaufbau der Grillhütte die maßgebliche Rolle inne: Der TVB ist Projektträger. In diesem konkreten Fall konnte die Stadt nämlich nicht als Antragsteller für einen Zuschuss fungieren. Wegen der prekären Kassenlage der Kommune musste man nach anderen Wegen suchen, wie sich die Restaurierung der Grillhütte finanzieren lässt.

Die Lösung war der Topf, den die Lokale Aktionsgemeinschaft (LAG) Erbeskopf, die Zugriff auf Mittel aus dem sogenannten Leaderprogramm der Europäischen Union hat, für ehrenamtliche Projekte bereitstellt. „Weil die Stadt daraus keine Förderung erhalten hätte, haben wir uns im Turnverein zur Unterstützung entschlossen und den Zuschussantrag bei der LAG gestellt“, erläutert Lampel. Das Gelände auf der Struth liege nicht nur vielen TVBlern am Herzen, es wurde bis zu seiner Sperrung auch für Ausflüge von Schulen und Kindergärten sowie anderen Vereinen und Gruppen rege genutzt.

Da im Frühjahr 2020 die Corona-Pandemie ausbrach und es danach Lockdowns und Kontaktbeschränkungen gab, waren die Bemühungen zum Wiederaufbau der Hütte seitens der Stadt zunächst nicht sonderlich ausgeprägt, so zumindest der Eindruck, den Außenstehende haben konnten. Schon im Mai 2021 war dann aber ein Erfolg zu vermelden. Die LAG Erbeskopf hatte sich gegenüber dem TVB zur Bewilligung eines Zuschusses von 3000 Euro bereit erklärt. Außerdem wurden auch mithilfe der Stadt weitere Sponsoren gefunden. So werden auch die OIE und die Volksbank Nahe mit Spenden finanzielle Unterstützung leisten.

## **Verzögerung wegen Lieferproblem**

Dass 2021 aber keine Arbeiten mehr aufgenommen wurden, habe unter anderem daran gelegen, dass es wegen der starken Nachfrage zu Lieferproblemen beim Holz gekommen war, sagt Lampel. Zum Start in die Freiluftsaison 2022 soll das Vorhaben aber nun zügig umgesetzt werden. Das benötigte Material sei inzwischen da. Unter Vermittlung von Stadtratsmitglied Peter Leismann (CDU) soll nun nach Auskunft von Lampel in den nächsten Tagen noch ein finales Gespräch mit einem fachlich versierten Mann geführt werden, der in gewisser Weise die Rolle der Bauaufsicht übernehmen könnte und diesbezüglich auch eine entsprechende Bereitschaft signalisiert hat. „Wenn nichts dazwischenkommt, könnte es vielleicht schon in der nächsten Woche mit den Arbeiten losgehen, die dann wohl auch schnell erledigt werden können“, sagt der TVB-Vorsitzende.

Ehrenamtliche Helfer, die mit anpacken wollen und natürlich auch nicht zwingend TVB-Mitglieder sein müssen, seien willkommen und können sich bei ihm melden, betont Lampel. Er informiert zudem darüber, dass die Grillhütte nicht komplett abgerissen werden muss. „Das Grundgerüst wird stehen bleiben. Allerdings muss das durch den Brand besonders beschädigte Dach erneuert werden, und wir wollen auch die Sitzgruppe erneuern“.

## **Erste Gruppe hat schon gebucht**

Auf dem Freizeitgelände hat man laut Lampel zwar noch andere Umgestaltungsmaßnahmen ins Auge gefasst, diese werde man aber wohl erst nach und nach umsetzen. Zunächst geht es darum, bis Ostern die Grillhütte fertigzustellen und den Platz nutzbar zu machen. Denn an den Feiertagen will sozusagen als Comebackaktion nach drei Jahren Zwangspause eine Gruppe von Erwachsenen an der Struth campieren.

Von unserem Redakteur Axel Munsteiner